

Manche große Meister haben das gemacht. Du kannst viel über sie erfahren und mit Farbe und anderen Materialien alles ausprobieren. Malen auf großen Formaten mit Gouache, Acrylfarben, Ölkreide, gemischte Techniken, alles ist möglich.

Bitte einen Snack für zwischendurch und Malkittel mitbringen.

Fotoworkshop (für Kinder ab 10) in Walldorf

Montag, 26.10.2020, 14:15 - 16:45 Uhr, 4 Nachmittage

Du möchtest fotografieren lernen? Dann bist du hier richtig. Noch nie haben Menschen so viele Fotos gemacht wie heute, denn jedes Smartphone hat eine Kamera. Mit guten Fotos kannst du Menschen zum Lachen oder Weinen bringen.

Im Fotokurs zeige ich dir, wie du mit einer einfachen Kamera (Smartphone, Kompaktkamera usw.) Bilder machen kannst, die andere zum Staunen bringen. Ihr lernt, wie ein Fotograf zu sehen und Bilder zu komponieren. Wir machen Experimente mit den Gegenständen, die wir zur Hand haben und finden und wir fotografieren uns gegenseitig.

Voraussetzungen: Ein Smartphone oder lieber eine Kamera (Kompakt-, Bridge-, System- oder Spiegelreflexkamera). Falls vorhanden ein Laptop mit Gimp als Bildbearbeitungssoftware. Gimp ist kostenlos und für alle Betriebssysteme verfügbar.

Zick Hiti Zopp - Seepferdchen und Flugfische (für Kinder ab 11) in Wiesloch

Montag, 26.10.2020, 10:00 - 13:00 Uhr, 3 Vormittage

Zick Hiti Zopp - DADA-Gedichte in Aktion! Drinnen. Draußen. Papier-Objekte bauen. Mit Sprache spielen. Alles zusammenfügen.

Infos zu den Kursen und Anmeldungen per Mail an kikuscb@vhs-sb.de oder online www.kikuscb.de. Unser Büro ist von montags bis freitags jeweils von 8:30 bis 12:30 Uhr telefonisch zu erreichen.

Die Sonnenuhr wurde in der Nähe von der Freiterrasse an einem Pavillon aus gelbem Kraichgauer Sandstein von Steinmetz Bruno Stegmüller errichtet. Die Sonnenuhr hat 2 Zifferblätter. Ein vertikales, das die mitteleuropäische (MEZ) Zeit anzeigt und auf der Schrägseite ein äquatorparalleles Zifferblatt, dies zeigt die wahre Ortszeit (WOZ). Die Zeiger, die die Erdachse darstellen, sind immer nach Norden gerichtet, unter 49° nördl. Breite, für den Standort St. Leon-Rot. Das Zifferblatt im rechten Winkel zum Zeiger ergibt Parallele zum Äquator. Die Anzeige der WOZU ist die wirkliche Sonnenzeit bei 8' östl. Länge für den Standort St. Leon-Rot. Deshalb weicht sie ab, um ca. 1/2 Std. früher. Ferner muss an beiden Zifferblättern die Ungenauigkeit, die durch die Erdrotation entsteht, eingerechnet werden. Die Abweichung zur normalen Uhrzeit schwankt um 15 Minuten vor und zurück.



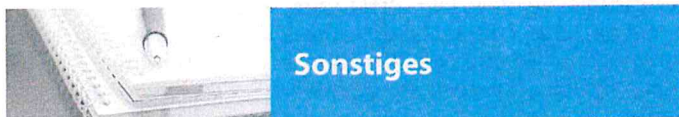
Fotos: Lawinger-Erhard

Der Entwurf, die Konstruktion der Zifferblätter und Ausführung der Sonnenuhr lag in den Händen von Steinmetz Bruno Stegmüller.

11. Europäisches Filmfestival der Generationen in St. Leon-Rot

Bereits zum 7. Mal beteiligte sich die Gemeinde St. Leon-Rot am 11. Europäischen Filmfestival der Generationen trotz coronabedingter besonderer Umstände. Vorgesehen waren wieder drei internationale Spielfilme über das Alter und das Älterwerden zu zeigen. Die Filme forderten auf, sich mit den Themen Alter, Generationsdialog und demografischer Wandel zu befassen und darüber mit Experten zum jeweiligen Thema des Films ins Gespräch zu kommen.

Doch in diesem besonderen Festivaljahr, welches unter dem Zeichen einer globalen Pandemie stand, konnten nur zwei Filme gezeigt werden. Denn am Termin des dritten Films wurde die Corona-Pandemiestufe 3 ausgerufen. Deshalb musste der dritte Film zur Eindämmung der Verbreitung des Coronavirus leider abgesagt werden. Die ausgewählten Filme wurden an verschiedenen barrierefreien Veranstaltungsorten kostenfrei gezeigt. Wegen der Abstandsregelungen standen begrenzt Plätze zur Verfügung. Ausschließlich nach vorheriger Anmeldung über das Seniorenbüro, wegen Erfassung der Kontaktdaten, konnte teilgenommen werden. Die ersten beiden Filme waren ausgebucht. Beim dritten Film, der abgesagt werden musste, wären noch einige wenige Plätze frei gewesen. Angelika Adelfang vom Seniorenbüro, als lokaler Veranstalter des Filmfestivals, begrüßte jeweils an den Filmabenden die zahlreichen Zuschauer.



Sonnenuhr

Erläuterung der Sonnenuhr auf dem Golfplatz St. Leon-Rot



Anlässlich des 80. Geburtstags unseres Ehrenbürgers Dietmar Hopp wurde ihm von der Gemeinde St. Leon-Rot sowie den Ortsvereinen von Rot und St. Leon eine Sonnenuhr auf dem Golfplatz errichtet. Im Mai diesen Jahres wurde ihm die Sonnenuhr offiziell übergeben.





Mönchsberg-Sporthalle am 09.10.2020

Am 9. Oktober wurde in der Turnhalle der Mönchsbergschule die französische Komödie „Monsieur Pierre geht online“ zum Thema digitale Medien gezeigt. In diesem Film wurden die Internet-Probleme des 83-jährigen Protagonisten Pierre Richard geschickt mit einer eigentümlichen Liebesgeschichte verbunden, und brachten Jung und Alt schließlich auf ebenso unerwartete wie amüsante Weise zusammen. Gesprächsgast im Anschluss an die Filmvorführung war Franz Götzmann vom Internet-Treff des FC Rot. Denn mittlerweile nutzen über 60% der Menschen ab 60 Jahren regelmäßig das Internet. Digitalisierung ist eine der zentralen Entwicklungen unserer Zeit und noch mehr in den Fokus gerückt denn je durch die Corona-Pandemie. Beispielsweise mit den Enkelkindern zumindest per Tablet chatten oder skypen, das Essen mit dem Handy beim Lieferdienst bestellen und bezahlen und auch den Einkauf online erledigen. Dazu war und ist das Internet für viele ältere Menschen, da sie zu der Risikogruppe gehören, ein wertvoller Helfer und praktische Verbindung zur Außenwelt. Diese digitale Technologie trägt wesentlich zu einem selbstbestimmten Leben bei. Das kam auch im Publikumsgespräch zur Geltung. Gleichzeitig sind die digitalen Medien nicht nur Segen, sondern auch Fluch. Denn wer im Internet mit Computer, Laptop, Tablet oder Handy unterwegs ist, muss sich Gedanken um die Sicherheit seiner persönlichen Daten machen. Zum Thema Datensicherheit im Netz fand am 16.10.2020 im Harres die Verbraucherkonferenz 60+ statt (Artikel dazu in der nächsten Ausgabe).



Neues Jugendzentrum St. Leon-Rot, Film „Britt-Marie war hier“ am 14.10.2020

Die Vorlage für den schwedischen Spielfilm „Britt-Marie war hier“ stammt aus derselben Feder des schwedischen Autors, Fredrik Backman, der auch schon den Bestseller „Ein Mann namens Ove“ (wurde vor 3 Jahren beim Filmfestival gezeigt) geschrieben hat. Im Kern von „Britt-Marie war hier“ ging es ums Älterwerden und die damit einhergehende Angst, alleine zu sein. Auf sympathische Weise zeigt dieser, dass es nie zu spät ist, das Ruder noch einmal herumzureißen und etwas Neues anzufangen. Und da es im Film auch ums Thema Fußballtraining mit Kindern ging, lag es nahe diesen Film im Jugendzentrum zu zeigen. Zudem standen als Gesprächsgäste Elisabeth Sauer vom Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises und Helmut Lawinger vom VfB St. Leon zur Verfügung.

Das Ehrenamt und die Herausforderung ehrenamtliche Personen zu finden, die Verantwortung in den Vereinen übernehmen, war ein zentrales Thema beim Publikumsgespräch. Die Zuschauer waren sehr erstaunt zu hören, dass sich (laut der 17. Shell Jugendstudie aus dem Jahr 2015) über 70% der Jugendlichen im Alter von 12-25 Jahren ehrenamtlich engagieren. Anne Back bestätigte, dass sich bei einer Umfrage im Jugendzentrum, 2 von 3 Jugendlichen ehrenamtlich einbringen. Bei den 65- bis 85-Jährigen engagieren sich 40% im Ehrenamt. Dieses freiwillige Engagement ist immens wichtig, denn ohne dieses könnten die Vereine nicht bestehen.

In diesem Zusammenhang wurde auf die mehrtägige Qualifizierungsreihe „Vereinsbegleitung“ hingewiesen, bei der Vereinsbegleiterinnen und -begleiter ausgebildet werden. Dabei geht es um Themen wie z.B. Nachwuchs gewinnen, Vorstandsarbeit, Qualität der Vereinsarbeit zu sichern, usw. Interessenten sollten sich schnellstmöglich bei der Gemeindeverwaltung, Frau Lawinger-Erhard, unter Tel. 06227-538168, E-Mail: ulrika.lawinger@st-leon-rot.de melden.



Angelika Adelfang, Seniorenbüro Gemeinde St. Leon-Rot, und Franz Götzmann, Internet-Treff, FC Rot

Wer technisch Probleme hat, kann sich an den Internet-Treff des FC Rot wenden. Der nächste Internet-Treff findet am Donnerstag, 29. Oktober 2020 (alle 2 Wochen) von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Sportgaststätte des FC Rot, Sepp-Herberger-Str. 4, St. Leon-Rot statt. Wer dazu mehr erfahren möchte, meldet sich bitte an bei Franz Götzmann unter Tel. 06227-51446, E-Mail: franzgoetzmann@web.de. Vorhandene digitale Geräte bitte mitbringen.

Ein Jubiläum stellte die 2. Filmvorführung im neuen Jugendzentrum dar. Denn am 14. Oktober wurde im Rahmen des Europäischen Filmfestivals der Generationen bereits der 20. Film in St. Leon-Rot gezeigt! Für viele Besucher war nicht ausschließlich der Film der alleinige Grund an diesem Filmabend teilzunehmen, sondern auch um sich die Räumlichkeiten des neuen Jugendzentrums anzusehen. So wurden die Zuschauer auch gleich anfangs von Anne Back, Leiterin des Kinder- und Jugendreferats des Jugendzentrums der Gemeinde, begrüßt und auf einiges hingewiesen.



Elisabeth Sauer, Vorsitzende Kreissenorenrat des Rhein-Neckar-Kreises, Angelika Adelfang, Seniorenbüro Gemeinde St. Leon-Rot, und Helmut Lawinger, Vorsitzender VfB St. Leon Fotos: Lawinger-Erhard

Das 11. Europäische Filmfestival der Generationen hat in St. Leon-Rot für Denkanstöße und Gesprächsstoff gesorgt. Im nächsten Jahr wird es erneut die Möglichkeit geben, interessante Filme zu Themen rund ums Alter zu sehen beim 12. Filmfestival der Generationen, hoffentlich ohne Pandemie-bedingte Einschränkungen.